

Und der Friede Gottes, der größer ist als all unsere Vernunft, bewahre deine Hoffnung, festige deinen Glauben und mach uns in der Liebe stark.

Gott stärke und ermutige dich, er möge dich behüten, er sei um dich und lasse sich finden. Er helfe dir, dass du andere Frieden bringst.

Gott segne dich, und der Segen der Heiligen und mein eigener Segen seien mit dir.

Möge die Straße dir entgegenen, möge der Wind immer in deinem Rücken sein. Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden in seiner Hand.

Geh mit der Einsicht, dass Jesus dich bei deinem Namen gerufen hat und du zu ihm gehörst. Geh mit der Absicht, ihm deinen Dank zu sagen mit Worten und Taten, mit Händen und Füßen. Geh mit der Aussicht, dass Jesus bei dir ist bis ans Ende der Welt.

Gott segne die Erde, auf der du jetzt stehst. Gott segne den Weg, auf dem du jetzt gehst. Gott segne das Ziel, für das du jetzt lebst. Der Ewiger, der Immerdar, segne dich auch, wenn du rastest. Segne, was dein Wille sucht, segne, was deine Liebe braucht, segne, worauf deine Hoffnung ruht. Der König der Könige, segne deinen Blick.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst, ich halte es nicht mehr aus. Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst, es ist keiner da, der mir aufhilft, und mit mir weitergeht. Und der Friede Gottes, der höher ist als alle unsere Vernunft, bewahre unsere Herzen uns Sinne in Jesus Christus, unserem Herrn.
Der Friede Gottes, der größer ist, als unser Denken erfassen kann, bewahre dich, deine Gedanken, deine Seele und deine Gesundheit, wo immer du lebst und arbeitest, wo du Erfolg hast oder versagst. Gott sei mit dir.

Möge die Straße dir entgegenen, möge der Wind immer in deinem Rücken sein. Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden in seiner Hand.

Wie das Meer den Glanz der Sonne widerspiegelt, so leuchtet aus deinem Antlitz die Freude des Herrn an dir, seinem Geschöpf.

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen. Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen. Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen. Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst, und dich aus der Schlinge zu ziehen. Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist. Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen. Der Herr sei über dir, um dich zu segnen. So segne dich der gütige Gott.

Geh hin in Frieden; denn selig bist du, wenn du einen sanften Mut hast ohne Hass, du gehörst zu mir.

Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen, dich schützend in seiner hohlen Hand halten. Deine Wege mögen dich aufwärts führen, freundliches Wetter begleite deinen Schritt. Wind stärke dir deinen Rücken – (und mögest du längst im Himmel sein, wenn der Teufel merkt, dass du fort bist).

Der Segen des Gottes von Sarah und Abraham, der Segen des Sohnes, von Maria geboren, der Segen des Heiligen Geistes, der über uns wacht, wie eine Mutter über ihre Kinder, sei mit dir.

Der Herr segne und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.

Mögest du warme Worte an einem kalten Abend haben, Vollmond in eine dunklen Nacht und eine sanfte Straße auf dem Weg nach Hause.

Der Segen der Erde, der guten, der reichen Erde sei für dich da!
Weich sei die Erde
dir, wenn du auf ihr ruhst, müde am Ende des Tages, und leicht
ruhe die Erde auf dir am Ende des Lebens, dass du sie schnell
abschütteln kannst – und auf und davon auf deinem Weg zu Gott.

Möge Gott auf dem Weg, den du gehst, vor dir hereilen, das ist
mein Wunsch für deine Lebensreise. Mögest du die hellen
Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg
folgen.

Der Herr, aus dessen Hand du kommst, der dein Vater ist, segne
dich, er lasse dich gedeihen und wachsen an Leib und Seele. Er
behüte dich vor angst und Gefahr und allem Argen. Er lasse sein
Angesicht leuchten über dir wie die Sonne über der Erde, und sei
dir gnädig, vergebe dir deine Schuld und mache dich frei. Der Herr
erhebe sein Angesicht auf dich, er schaue in Liebe auf dich und
tröste dich. Er gebe dir Frieden; das Wohl des Leibes und das Heil
der Seele. So will des der Herr. So gilt es in Zeit und Ewigkeit. So
gilt es für dich.

Möge die Straße dir entgegenen, möge der Wind immer in
deinem Rücken sein. Möge die Sonne warm auf dein Gesicht
scheinen und der Regen sanft auf deine Felder fallen. Und bis wir
uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden in seiner Hand.